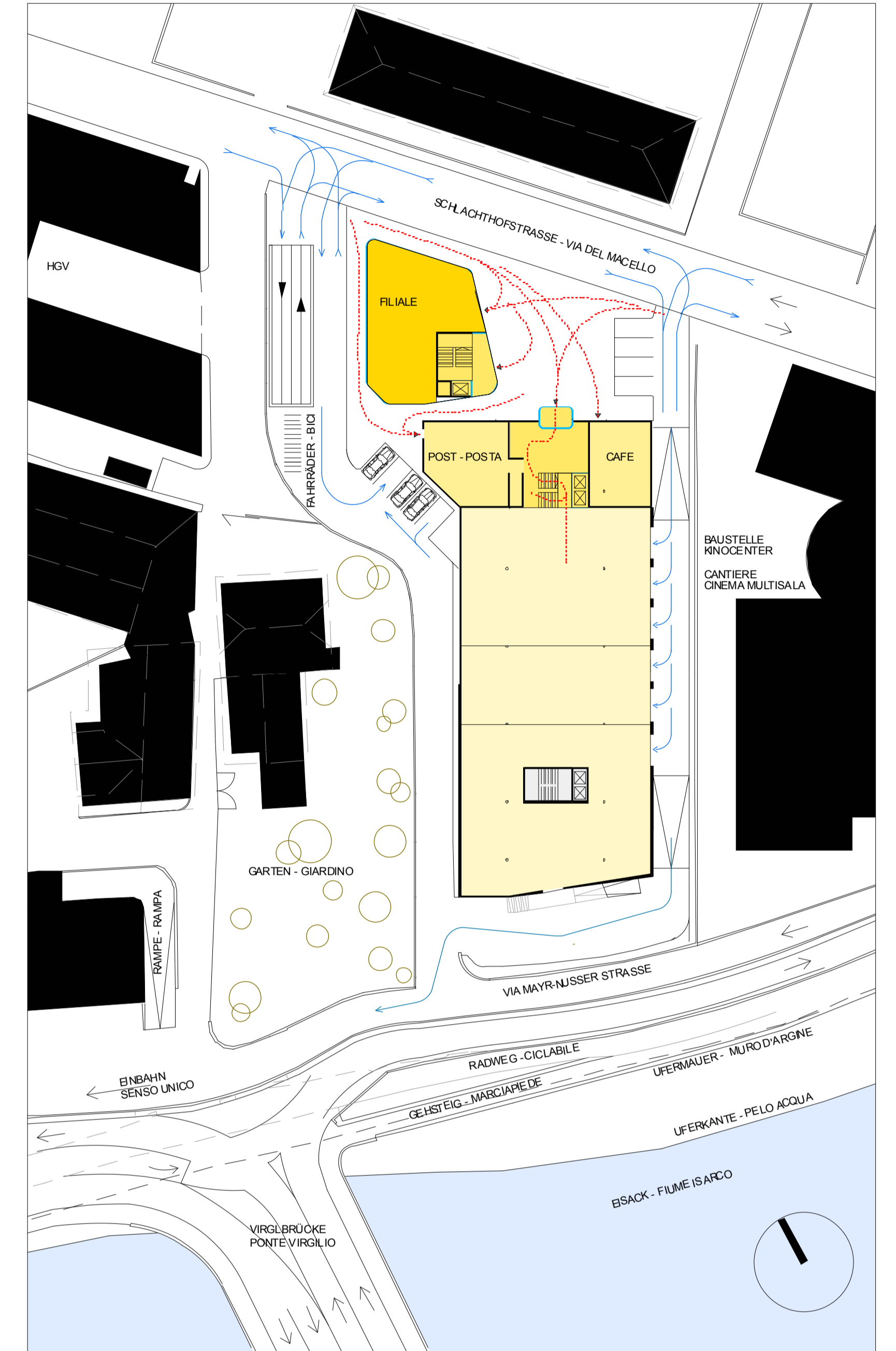


ANSICHT NORD



LAGE 1:500



ENTWURFSKONZEPT
Im augenblicklichen Kontext der unattraktiven und heterogenen Umgebung schlagen wir eine kompakte und nach innen hin orientierte **3-hüftige Lösung** für das neue Verwaltungsgebäude vor.

Zentraler Zugangspunkt zu allen Funktionen, bis auf die Gewerbenutzung, ist der an der Schlachthofstrasse liegende, neue, **foyerartige und gedeckte Vorplatz**. Hier liegen alle signifikanten Eingänge. Filiale, Poststelle, Bar-Cafe-Bistro und ein autonomer Teil des 1. Obergeschosses mit Kindertagesstätte, Schulungsraum und Fitness werden von hier erschlossen.

In den Verwaltungsgeschossen befinden sich **alle Büros und Arbeitsbereiche** an den Fassaden, **nach außen hin** und zum Tageslicht orientiert.

In den **Kernzonen** liegen die großzügigen Treppenhäuser und zentral und somit leicht erreichbar, wie Möbel im Raum verteilt die Servicebereiche, Archive, Büromittelager, Serverräume und die WC's. Um die Großzügigkeit des Raumgefüges zu unterstützen sind die Serviceräume formal nicht raumhoch ausgebildet sondern jeweils mit einem Glasband (Oberlichte) von der Decke abgesetzt.

Wie zwei große, **Licht durchflutete Innenhöfe** verbinden die frei im Luftraum stehenden Treppenhäuser, die einzelnen Geschöße untereinander. Die Innenhöfe sind zum Himmel hin verglast (+ Lichtlenkung und Beschattung) und leiten hochwertiges Tageslicht in die Kernbereiche der Verwaltungsgeschosse.
Ein zusätzlicher mehrgeschossiger Luftraum gibt durch einen Glasboden den Blick aus den Geschossen bis auf den Vorplatz frei. Umgekehrt reicht der Blick vom gedeckten Vorplatz durch das Gebäude nach oben bis in den Himmel.

In **Analogie zu den Bozner Laubenhäusern** wird durch die Innenhöfe nicht nur Tageslicht ins Gebäudeinnere transportiert, sondern diese Bereiche sind auch energetisch unaufwändige und effiziente Kühlsysteme und dienen als Luftbrunnen für eine Nachtkühlung.

